

In der Natur werden Kinder zu Künstlern

Blickpunkt
16. Juni 07

Zum Trave-Art-Kunsthospital in Barnitz in dem Sommerferien gehört auch ein Kinder-Programm zwischen Kunst und Natur.

Barnitz – Wer möchte da nicht noch einmal Kind sein, wenn es vom 21. Juli bis 4. August in Barnitz heißt, den eigenen Sommer-Tag in Wald und Wiese zu genießen: Mit Lehm gestalten, Grasschmuck pflücken, am Bach Brücken oder in Bäumen Häuser bauen, Blumen bestimmen und malen, Tiere auf dem Bauernhof besuchen, in Schmetterlings- und Bärenkostüm Geschichten erfinden. Für viele Kinder sind das hautnahe Erlebnisse, Erkundungen und Gestaltungen ihrer Umwelt, die im Alltag leider immer mehr zu kurz kommen. Das Künstlerdorf Barnitz und die Natur, in der es liegt, sind nicht nur entdeckungsreicher Spielplatz sondern auch ein Fundus an Materialien und Schätzen.

Während des zweiwöchigen TraveArt Sommer-Ateliers 2007 können Kinder im Alter von drei bis 14 Jahren täglich von 10 bis 17 Uhr mit ausgebildeten Pädagogen, Kinder-erfahrenen Künstlern und ortskundigen Helfern jeden Tag neu ihre Fantasie spielen lassen.

Das Konzept ist angelehnt an die Waldkindergarten-Pädagogik und entstand aus

den Erfahrungen der letzten Jahre. Die Kinder der Künstler, die zu den verschiedenen Veranstaltungen nach Barnitz mitgebracht wurden, machten sich sofort auf in die Wiesen oder werkten an den Projekten der Großen mit, waren glücklich mit ihrem Kunst-Natur-Erleben in Barnitz. Dieses auch den Kindern der 26 Dozenten des TraveArt Sommer-Ateliers, den Teilnehmern der 39 Kunst-Kurse und auch den Kindern aus den benachbarten Dörfern und Gemeinden zu ermöglichen, ist das Anliegen dieses Konzeptes.

„Unsere Absicht ist, mit spielerischer Leichtigkeit und viel Fantasie die Kreativität, Freude und Gestaltungslust der Kinder anzuregen“, sagt **Katarina Horst**, Künstlerin und Leiterin von Kinder-Kunst-Kursen in Lübeck. „Von den anderen Kindern zu lernen, Neues aufzunehmen und in ihre Ideen zu integrieren, soziale Kontakte herzustellen und im Miteinander vielleicht sogar ein gemeinsames Werk zu schaffen, das passiert dabei fast ganz von selbst.“

Das Programm „Kinder: Unterwegs in Wald und Wie-



Bambus-Mikado ist eines von vielen Spielen, die die Kinder in der freien Natur entdecken können.

se“ ist ein Pilotprojekt des TraveArt-Vereins – so, wie das gesamte TraveArt Sommer-Atelier 2007 auch. Es soll, wenn die gewonnenen Erfahrungen dafür sprechen, in den folgenden Jahren ausgebaut und wiederholt werden.

Die Teilnehmerzahl der Jungen und Mädchen ist auf 25 Kinder pro Tag beschränkt. Die Gruppen werden sich immer wieder neu zusammensetzen, da die Kinder tageweise oder auch länger bleiben und manche die ganzen 14 Sommer-At-

elier-Tage dabei sind. Der Tag beginnt um 10 Uhr nach dem Frühstück und endet um 17 Uhr vor dem Abendessen. Auf diese Weise haben auch am Kursprogramm der Erwachsenen teilnehmende Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder

noch in Ruhe zum Sammel-punkt zu bringen und nach Kursende dort sicher wieder abzuholen.

Die Teilnahme kostet pro Tag 15 Euro. Infos unter www.traveart.net sowie bei Katarina Horst unter 0163/2405687.